

Verwandte in großer Sorge um die zwei Labrang-Mönche Jigme Gyatso und Golog Jigme

Jigme Gyatso vom Kloster Labrang im Nordosten Tibets, der wegen seiner kühnen Video-Botschaft von 2008 mehrfach festgenommen wurde, befindet sich in einem sehr schlechten Gesundheitszustand.

Jigme Gyatso, alias Goril Jigme, wurde im August 2011 erneut festgenommen, weil er den internationalen Medien über das brutale Vorgehen der chinesischen Sicherheitskräfte gegen die 2008 friedlich demonstrierenden Tibeter berichtet hatte (1).



◀◀ *Der schwer kranke Lama Jigme Gyatso*

Er befindet sich derzeit in einem geheim gehaltenen Gefängnishospital in Lanzhou, wo er wegen eines Herz- und Leberleidens und hohen Blutdruckes behandelt wird. Die Behörden wiesen das Ansuchen seiner Verwandten, ihn aus gesundheitlichen Gründen freizulassen, zurück. Sie sind nun sehr besorgt wegen der Verschlechterung seines Gesundheitszustandes und fürchten, daß er im Gefängnis sterben könnte.

Und Golog Jigme, der wegen seiner angeblichen Hilfeleistung beim Drehen des Filmes „Leaving Fear Behind“ (tib. Jigdrel) im Jahr 2008 auf der Höhe der Protestwelle in Tibet bereits mehrfach willkürlich festgenommen wurde, ist seit dem 9. September gänzlich verschwunden (2).

Letztes Jahr, als der Besuch des von China ernannten Panchen Lama bevorstand, zwangen die Behörden ihn, das Kloster Labrang vorübergehend zu verlassen.

Seine Verwandten suchten verzweifelt nach ihm, seit er am 20. September 2012 vom Kloster Labrang nach der Stadt Tsoe aufgebrochen war, aber alles war vergebens. Sie fürchten, daß er im Polizeigewahrsam unter Folter vernommen wird, da die Behörden ihn in den letzten Monaten wiederholt belästigten.

Lama Jigme Gyatso

In einem Essay vom 26. September 2012 schilderte Woesser ausführlich die derzeitige Verfassung von Lama Jigme Gyatso und den einzigen Verwandtenbesuch, nämlich den seines älteren Bruders, den er vor einigen Monaten erhielt: „Unser Held, Labrang Jigme, wo bist Du? Treffen mit seinem Bruder“, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/ctc/2012/LamaJigme-OurHero_26.9.html

(1) 27. August 2011, „Lama Jigme zum vierten Mal festgenommen - von Woesser“, <http://www.igfm-muenchen.de/tibet/ctc/2011/HHPE-LamaJigme.html>

(2) 4. Oktober 2012, „Jigme Gyatso, der 2008 bei dem Film „Jigdrel“ assistierte, ist verschwunden“, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/Phayul/2012/JigmeGytso-verschwunden_4.10.htm

